

Diskriminierungsaspekt?!

Beitrag von „Lisam“ vom 5. Oktober 2017 17:41

[Zitat von Sugar12345](#)

danke für eure inputs!

tja, ich bin mir auch nicht sicher, wie die Gespräche mit der SL verlaufen sind etc. etc.

Aber grundsätzlich ist es ja nicht ihre Pflicht, die "sexuelle Orientierung" zu benennen und wenn man dann eine andere Person vorzieht, nur aufgrund von Familienversorgung finde ich das nicht ganz geschickt übermittelt.

Dann muss sich der Lehrer um eine FESTE STELLE bemühen, wenn ich Familienvater bin, kann ich bzw. sollte ich mich NICHT auf Vertretungslehrerstellen verlassen.

Hätte die SL denn schlechtere Karten, wenn meine gute Freundin einen Behinderungsgrad hätte?

Der Familienvater ist wahrscheinlich aus den gleichen Gründen beziehungsweise Un-Gründen wie deine Freundin auf einer Vertretungsstelle. Möglicherweise hätte auch lieber eine feste Stelle.